

## Aussagen zugeordnet zum Themenfeld Politik/Verwaltung

### Frage / Aussage

- 1 Ordnung und Funktion (Z.B. Funktionalität im ÖPNV; Straßenlampen sind zugewachsen - nachts weniger Licht, wer kümmert sich?; Hässliche Ecken sollen schöner gemacht werden)
- 1 Teilhabe
- 1 mitgestalten
- 2 Frankfurt Pass wird sehr geschätzt (derzeit sind ,nur' 22.000 Pässe ausgegeben) (Jeder, der weniger als ~870€ netto verdient hat Anspruch auf Frankfurt Pass; Berechtigter hat Anspruch auf Teilhabe)
- 2 Teilhabe
- 2 gute soziale Infrastruktur
- 2 Bürger gestalten die Stadt
- 3 Einkommensgrenzen für den Frankfurter Pass zu streng (niedrig)
- 3 Problematisch, dass statistische Arbeitslosenzahlen geschönt werden, ehrlicherer Umgang zw. Politik und Bürgern aber auch Arbeitgeber und -nehmer
- 3 Präsenz von Führungskräften. Hiermit sind fehlende Ansprechpartner gemeint die vor Ort (Stadtteil) zur Verfügung stehen um Probleme zu lösen.
- 3 Bürokratie – in allen Lebensbereichen (o In Spanien nicht so schlimm, vor allem die Sprachbarriere nicht gegeben; Auch der Telefonweg möglich; „So viele Blätter – aber es geht“)
- 3 Sicherheit und Ordnung – Wer kümmert sich? (Unebene Straßen, z.T. Pflaster über Baumwurzeln gelegt; Untergrund kann sehr rutschig werden; Straßenlampen durch Blätter verdeckt)
- 3 Graffiti stört (Wo kann man sich bei Beschwerden hinwenden? Bürgertelefon?; Ordnungsamt, Grünflächenamt,...Wer ist zuständig?; GFFB bietet an, Kontakte bis zum nächsten Amt)
- 3 Lücken in der örtlichen Grundversorgung (Beispiel Industriebauhof) (Nächste ÖPNV-Station 950m entfernt; Nächster Lebensmittelladen 2,5km entfernt)
- 3 Jobcenter drängt in Bedürftigkeit (zunächst Ersparnisse aufbrauchen, dann erst ist man bedürftig, aber dann kommt man kaum wieder raus). Alleinerziehende sollten anders unterstützt werden)
- 3 Entwicklung der Uni Frankfurt (Hochschulpolitik)
- 3 Desinteresse an weltweiten politischen Zusammenhängen
- 3 Privatisierung öffentlicher Einrichtungen
- 3 Finanzielle Unterversorgung von Quartiersmanagement
- 3 Sauberkeit öffentl. Anlagen (WCs etc., Umfeld Konstablerwache)
- 3 Heruntergekommene Umgebung Hauptwache + Konstablerwache + Bahnhof (Toiletten)
- 4 Müllverbrennung soll aus der Stadt verschwinden (Gutleutviertel und Nordweststadt) („Die besseren planen das, die schlechteren kriegen's ab“; Alles verrotzt )
- 4 Weniger Bürokratie (v.a. auch beim Wohn-Problem)
- 4 Frankfurt bleibt stabil
- 4 Mehr Gebiete der Selbstverwaltung z.B. in Bockenheim rund um die Leipziger
- 4 Weniger konservative Stadtpolitik (konservativ: Frankfurter Garten für Bornheim-Muttis, Elite-Uni für Juristen und Naturwissenschaftler die Drittmittel bringen)
- 4 mehr mündige Bürger
- 4 Teilhabe, Hilfestellung
- 4 Offene, progressive, soziale, zukunftsweisende Politik
- 4 Konkret: günstigerer ÖPNV, Bezahlbare kleine Wohnungen
- 4 Entpolitisierung der Politik --> Sachpolitik
- 4 Erhöhung der Gewerbesteuer zur Finanzierung nichtkommerzieller Anliegen
- 4 Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement hat seine Wirkung in den Entscheidungen der Stadtregierung
- 4 Wir regieren die Stadt. Wir hören nur selten Sätze wie, "man müsste mal" oder "die Stadt muss doch", sondern wissen vielmehr, wie wir selbst jede Veränderung, die wir wollen, umsetzen
- 4 Menschen treffen sich aus eigener Initiative, um Dinge zu verändern und finden den Mut und die Unterstützung, neue Wege zu gehen und einfach mal was auszuprobieren